



Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchte ich unseren Verein für das von Ihnen ausgeschriebene sozialkompetente Hundehalter bewerben.

Nochfolgend die Projektbeschreibung.

Projektbeschreibung „Wildes Land“

Unser Arbeitskreis bietet Familien mit ADHS-Kindern Rat und Hilfe an.

Dieses Konzept hat sich bewährt und die steigende Nachfrage bestärkt uns in dieser Richtung.

Unser Verein hat ein Freizeitgrundstück gepachtet, auf dem 2 größere Holzhäuser stehen.

Wir wollen den betroffenen Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit geben, sich in ihrem sozialen Umfeld besser zu recht zu finden und bieten diesbezüglich Wochenend- und Ferienfreizeiten an. Bei diesen Freizeiten sind auch immer unsere Hunde (immer 3-6 Hunde) mit von der Partie, wobei den Kindern und Jugendlichen somit auch ein großer Teil von sozialem Miteinander vermittelt wird.

Die Kinder und Jugendlichen nehmen den Kontakt mit den Hunden sehr schnell an und merken somit, dass unsere Tiere keinerlei Vorurteile besitzen und auch ihre Freude ehrlich ist.

Dadurch wird den Kindern und Jugendlichen ermöglicht ihr Selbstwertgefühl zu festigen und nicht mehr als Außenseiter angesehen zu werden.

Durch diese Freizeiten soll auch die Sozialkompetenz der betroffenen Kindern verbessert werden.

Ferner möchten wir auf diesem Gelände auch den Eltern die Möglichkeit geben, sich untereinander auszutauschen.

Weitere Informationen können Sie auf unserer Homepage www.adhs-lu.de einsehen.

Mit freundliche Grüßen

Joachim Katz
Arbeitskreis ADHS Rhein-Neckar-Pfalz e.V.
Hauptstr. 194a
67125 Dannstadt-Schauernheim
Tel.: 06231 – 403570
Mail: jojukatz@aol.com

Teilnehmer dieser Freizeiten sind Kinder und Jugendliche mit dem Krankheitsbild ADHS (Aufmerksamkeitsdefizit Hyperaktivitäts Syndrom)

Geleitet werden die Freizeiten von einer Kinder- und Jugendpsychologen, sowie deren ausgebildeten Mitarbeiter.

Ein Psychologe betreut direkt 2 Kinder.

Ich selbst bin als „technischer Leiter“ bei den Freizeiten dabei und bin auch derjenige, der immer ein Waches Auge auf die Kinder und Hunde hat, sowie auch immer als neutraler Ansprechpartner für die Kinder und Jugendlichen fungiere.